Zweite allgemeine Sitzung

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Protocol**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **57 (1874)**

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Zweite allgemeine Sitzung (Schluss).

Am 12. September 1874, Nachmittags 3 Uhr

---

1. Das *Protocoll* der ersten Sitzung wird verlesen und genehmigt.

2. Herr *Prof. Forel* überreicht der Gesellschaft als Geschenke eine Anzahl Brochüren zoologischen, geologischen, chem. physiologischen Inhaltes, die bestens verdankt werden. (Das Verzeichniss aller für die Bibliothek eingegangenen Geschenke vide im Anhange der Verhandlungen.)

3. Austheilung einer Anzahl Brochüren balneologischen Inhaltes, die von verschiedenen Baddirektionen diesfalls zur Verfügung gestellt worden waren. (St. Moritz, Bormio, Bernhardin, Alveneu, Fideris, Rothenbrunnen.)

4. Alle zur Aufnahme in die Gesellschaft Angemeldeten (Verzeichniss vide in Beilage), 67 an der Zahl, werden mit 60 gegen 1 Stimme als Mitglieder aufgenommen.

5. Als Festort pro 1875 wird nach Antrag des Centralkomités Andermatt und Hr. Prof. Kaufmann in Luzern als Präsident für das nächste Vereinsjahr gewählt, der durch ein von der neu constituirten Naturforschenden Gesellschaft in Altorf zu wählendes Bureau in seiner Thätigkeit unterstützt werden soll.

6. Statutenrevision. Die von der vorberathenden Commission unter Zugrundelegung der bezüglichen Vorschläge der 1874 in Schaffhausen ad hoc. ernannten Specialkommission beantragten Aenderung der Statuten, (die vor der Sitzung den Mitgliedern autographirt ausgetheilt worden waren) wird, nachdem Abstimmung in globo beschlossen war, ohne Opposition angenommen.

7. Als Sitz des Centralkomités für die nächsten 6 Jahre (vide § 18 der Statuten) wird Basel, und als Mitglieder derselben die HH. Prof. Friz Burckhardt-Brenner, Hagenbach und Rütimeier ernannt, mit dem Auftrage, den Präsidenten selbst aus ihrer Mitte zu wählen; die HH. Prof. P. Merian als Präsident der Denkschriftenkommission und Siegfried in Zürich als Quästor der Gesellschaft werden in ihren bisherigen Stellen bestätigt.

Hr. Prof. Burckhardt verdankt der Gesellschaft die getroffenen Wahlen in warmen Worten.

Nachdem die der diesjährigen Versammlung obliegenden Vereinsgeschäfte hiermit erledigt waren, folgten noch Vorträge:

I. Von Hrn. Prof. Fuchs von Heidelberg, «Ueber die Geologie des mittleren Etschthales».

II. Von Hrn. Prof. Forel von Morges als Fortsetzung seines Vortrages in Schaffhausen: «Ueber die Tiefseefauna des Genfersee's.» *)

Beide Herren ernteten den ungetheilten Beifall der Gesellschaft und wurden ersucht, die Aufnahme ihrer Vorträge in die Verhandlungen zu erlauben, was bereitwillig zugestanden wurde.

Nachdem die Gesellschaft auf Antrag von Hrn. Prof. Merian den Festcomité's und der Stadt Chur ihren Dank für ihre Bemühungen votirt, wird die Versammlung 6 Uhr Abends mit warmen Worten der Anerkennung von Seite des Jahrespräsidenten an diejenigen, die durch ihre wissenschaftliche Mittheilungen erfreut haben, sowohl als an die gesammte Versammlung für ihre Geduld und Ausdauer geschlossen.

*) Beide Vorträge in den Beilagen B.